

II. BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

(§ 73 LBO)

9. Gebäudehöhen:

9.1 Gebäude in Hanglagen sind so anzulegen, daß die Fußbodenhöhe auf der Talseite max. 0,5 m über der natürlichen Geländeoberfläche liegt. Auf der Bergseite sind erforderlichenfalls die notwendigen Abgrabungen vorzunehmen.

9.2 Gebäudehöhe im Gartenhausgebiet max. 2,20 m, gemessen vom Fertigfußboden bis Schnitt Außenwand - Dachhaut.

10. Dachform, Dachneigung:

Satteldach 30° - 35°

11. Dachdeckung:

Zulässig sind nur rotbraun und erdbraun eingefärbte, nicht glänzende Bedachungsstoffe.

12. Dachvorsprung:

12.1 an den Giebelseiten: max. 0,80 m

12.2 an den Traufseiten: max. 0,50 m

13. Äußere Gestaltung der Gartenhäuser:

13.1 Putzfarben: Sandfarben bis mittelgrau

13.2 Holzverschalungen oder außen sichtbare Holzteile:
Erdfarben oder Holzfarben.

14. Einfriedigungen:

Einfriedigungen sind zulässig als lockere Strauchbepflanzung mit heimischen Laubsträuchern und sofern erforderlich mit Maschendrahtzäunen von max. 1,20 m Höhe, befestigt an schlanken Holz- oder Metallpfosten. Die Zäune müssen im Bodenbereich durchlässig sein (h=20 cm) für Kleintiere wie Igel und Amphibien. Jede Verwendung von Stacheldraht ist unzulässig.